

Fleming, Paul: 50. An sie (1624)

- 1 Den vielgefärbten Klee zu diesem Kranze hier
2 hab' ich mit eigner Hand gelesen um die Wiesen,
3 die für die schönsten hie von allen sind gepriesen,
4 in welcher grünen Schoß du saßest neben mir
- 5 und deine Schwestern auch. Den, Jungfrau, send' ich dir,
6 ein allzu Schlechtes zwar, nicht aber, daß du diesen
7 auf dein so würdigs Häupt zu setzen mögst erkiesen.
8 Für diesem Glanze stirbt der Blumen schönste Zier.
- 9 Es stunde Quendel zwar, auch Augentrost die Fülle
10 und vielmehr Kräuter da, doch aber war mein Wille,
11 nur das zu samlen ein, darvon die Biene liest
- 12 und wirkt den süßen Saft in ihren klugen Nestern.
13 Es kam mir in den Sinn das Kleeblatt dreier Schwestern,
14 an welchem, Freundin, du das werte Herzblatt bist.

(Textopus: 50. An sie. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/48825>)